



Jakob Strauß, Simon Marin und Markus Lakounigg (von links) PRIVAT

VÖLKERMARKT

Kaffeehaus für Senioren wird bald wieder geöffnet

Der Verein „autark“ übernimmt das Kaffeehaus in der Seniorenwohnanlage auf der Ritzing in Völkermarkt.

Nach dem Aus des Cafés in der Seniorenwohnanlage auf der Ritzing in Völkermarkt wurde nach einer Ersatzlösung gesucht. „Gerade das Café vor Ort bietet einen wichtigen Kommunikationsraum für die Heimbewohner, aber auch für deren Besucher“, so der Bürgermeister Markus Lakounigg. Daher wurde in den Sommermonaten intensiv an einem neuen Konzept gearbeitet. Mit „autark“ konnte hier ein Partner mit Erfahrung gewonnen werden. Das neue Café wird dann ab Oktober wieder geöffnet.

Auch für Simon Marin, den Geschäftsführer des Sozialhilfeverbandes, ist es wesentlich, mit der Neueröffnung das bisherige Dienstleistungsspek-

trum aufrechtzuerhalten. „Es ist schön“, so Jakob Strauß – zugleich auch Verbandsratsvorsitzender –, „dass sich alle Beteiligten zu einem Konzept durchgerungen haben, das dem heutigen Standard in solchen Einrichtungen entspricht.“

„Eine gemütliche Ecke zum Plauschen, verbunden mit guter Kulinarik, bietet das künftige von autark betriebene Café“, informiert der Geschäftsführer Andreas Jesse. Gerade in Coronazeiten sei es wichtig, hier wieder einen kleinen Ort des Gedankenaustausches und des Verweilens mit einem gemütlichen Kaffee zu haben, ohne dass die Besucher weit gehen müssen, so Lakounigg.